

DEKANAT

Gebäude GA 8/135
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

DEKANIN

PROF. DR. BEATE EGO

Fon +49 (0)234 32-22501
dekanat-ev-theol@rub.de
www.ev.rub.de

11. Januar 2023

Nachruf auf Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Bonhoeffer
(26.8. 1931 – 5.11. 2022)

Die Evangelisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum trauert um Prof. Dr. Thomas Bonhoeffer, der von 1973 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1996 als Professor für Pastoralpsychiatrie an der Fakultät forschte und lehrte.

Thomas Bonhoeffer wurde als Sohn von Klaus Bonhoeffer und dessen Frau Emmi, geb. Delbrück, in Berlin geboren. Sein Großvater Karl Bonhoeffer galt seinerzeit als der bedeutendste Psychiater in Deutschland. Auf Grund seiner Aktivitäten im Rahmen des Widerstandes gegen das NS-Regime wurde sein Vater Klaus Bonhoeffer am 1.10.1944 verhaftet und in der Nacht vom 22. auf den 23. April 1945 in Berlin hingerichtet. Thomas Bonhoeffer studierte evangelische Theologie in Tübingen und Heidelberg; 1961 wurde er mit einer systematisch-theologischen Arbeit zum Thema „Die Gotteslehre des Thomas von Aquin als Sprachproblem“ an der Universität Zürich promoviert. Seine Habilitation erfolgte ebenfalls in Zürich nunmehr im Fachgebiet der praktischen Theologie im Jahr 1966 mit der Arbeit: „Kirchliche Lehre – Ideologie. Skizzen zur theologischen Hermeneutik“.

Nach seinem Ruf nach Bochum im Jahr 1973 profilierte er die neu geschaffene Professur für Pastoralpsychiatrie, u.a. im Dialog mit der humanistischen Psychologie und dem psychoanalytischen Ansatz von Michael Balint, dessen Methodik der sog. Balint-Gruppen Bonhoeffer auch für die Lehre fruchtbar machte. Als Gastprofessor wirkte er ein Semester an der Claremont Graduate University in Claremont (Kalifornien) und 1977/78 für ein Jahr an der Universität Straßburg.

Bonhoeffers theologisches Werk ist durch eine hohe Interdisziplinarität gekennzeichnet, indem er – speziell im Blick auf die Seelsorgelehre – die theologischen Fächer vom biblischen Zeugnis ausgehend über die Kirchengeschichte und Systematische Theologie bis hin zu praktisch-theologischen Gegenwartsfragen miteinander ins Gespräch gebracht und durch den Dialog mit den

Humanwissenschaften bereichert hat. Bonhoeffers interdisziplinäre Arbeit würdigte die theologische Fakultät der Universität Neuenburg mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde.

Auch nach seiner Emeritierung engagierte sich Bonhoeffer weiterhin in Lehre und Forschung an der Fakultät. Ihm ging es darum, die Existenzsymbolik der Christus-Tradition für die Gegenwart zu erschließen, exemplarisch in seinem letzten Werk „Von Gottes Bescheidenheit“ (2009). Die Evangelisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum wird Thomas Bonhoeffer und sein Wirken in ehrender Erinnerung behalten. Sie verliert einen innovativen Vertreter der praktischen Theologie und wird sein Erbe achtsam pflegen.

Prof. Dr. Beate Ego
Dekanin

Prof. Dr. Traugott Jähnichen
Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre